

zuhören. beteiligen: Demokratie!

Jetzt wird's
praktisch!

Einführung in die Auszeichnung „Unsere Demokratie? – Deine Entscheidung“

Meine Damen und Herren,

als Sprecher des Netzwerk Bildung – Stiftungen für die Region Osnabrück freue ich mich sehr, dass wir heute auf diesem Bildungskongress Ihnen drei Projekte vorstellen können, die wir unter dem Motto „Unsere Demokratie? – Deine Entscheidung!“ in der Region Osnabrück gesucht, gefunden und ausgezeichnet haben.

Das Stiftungsnetzwerk hat sich aus der Bundesinitiative "Lernen vor Ort" und aus der praktischen Zusammenarbeit des lokalen Stiftungsverbundes des Landkreises Osnabrück entwickelt. Wir sind 2011 mit 5 Stiftungen gestartet und mittlerweile haben sich 20 Stiftungen dieser regionalen Stiftungsinitiative angeschlossen. Gemeinsam wollen wir als Stiftungen in der Region und der Gesellschaft nachhaltig Impulse zu setzen.

Das wollen wir also auch heute auf diesem Kongress tun, wollen in den nächsten Minuten Ihre Aufmerksamkeit und Gedanken vernetzen mit den guten Ideen der Projekte, die wir Ihnen gleich vorstellen. Und wie hoffen, dass Sie als Bildungsakteure dadurch den einen oder anderen Impuls als Motivation für Ihre Arbeit mit in Ihre Praxis nehmen können.

„Unsere Demokratie? – Deine Entscheidung!“ – Unser Land Niedersachsen ist ja aktuell wieder im Wahlkampfmodus. Und ich weiß nicht, wie es Ihnen geht. Aber wenn ich mir die Gesichter auf den Wahlplakaten so anschau, denke ich: „Man, was bist du alt.“ Junge Menschen lächeln uns da an, die bereit sind politische Verantwortung zu übernehmen. Wir sollten es Ihnen zutrauen und dankbar sein für den politischen Generationenwechsel, der gerade stattzufinden scheint und auch notwendig ist.

Gleichwohl: Der Zusammenhalt unserer Gesellschaft hat in den letzten Jahren einige Risse bekommen. Umso wichtiger ist es, dass die nachwachsende Generation immer mehr Eigenverantwortung wahrnimmt und aktiv an der Gestaltung unseres Miteinanders mitwirkt. Kinder und Jugendliche haben immer mehr eigene Ideen, sind bereit sich zu engagieren und sich für gesellschaftliche Interessen stark zu machen.

Junge Menschen in Gestaltungsprozesse unseres Zusammenlebens einzubinden, sollte kein Wagnis, sondern eine Selbstverständlichkeit sein. Die Übernahme von Eigenverantwortung und Initiative ist das Ziel guter Bildung in unserem Land. Darum ist es notwendig, Kindern und Jugendlichen auch adäquate Möglichkeiten zu geben, ihre Meinung kundzutun und sich einzubringen. Und die Wege dorthin, bedenken wir ja nicht nur heute auf diesem Kongress, sondern sicher auch darüber hinaus.

Nicht nur für die Stiftungen in Deutschland ist und bleibt das Thema Demokratie ein deutlicher Schwerpunkt. Auch Jugendliche beanspruchen demokratisches Handeln immer mehr für sich und fordern ihr Recht auf Mitbestimmung immer stärker ein – „Fridays for future“ ist da nur ein Beispiel von vielen.

Unter dem Motto „Unsere Demokratie? Deine Entscheidung!“ hatte das *Netzwerk Bildung - Stiftungen für die Region Osnabrück* nun die Region Osnabrück aufgefordert, das gesellschaftliche Engagement junger

zuhören. beteiligen: Demokratie!

Jetzt wird's
praktisch!

Menschen um uns herum sichtbarer zu machen. Gesucht wurden sowohl bestehende Projekte und Konzepte mit Aufforderungscharakter für andere Akteure, aber auch neue Ideen für die Übernahme von Verantwortung von Kindern und Jugendlichen, die noch in Planung sind und denen eine Unterstützung von außen zur Umsetzung verhelfen würde.

Ausgerechnet in Zeiten einer Pandemie mit Lockdown und Selbstisolation Initiativen für mehr Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu suchen, das war schon eine Herausforderung. Aber am Ende haben wir doch eine wirklich gute Mischung gefunden. Drei Initiativen mit drei sehr unterschiedlichen Ansätzen: einmal eher handlungsorientiert, dann im Kontext Schule und schließlich kommunal verortet. Sie werden es gleich hören und sehen.

Ich danke der Jury, die sich in den letzten Monaten im Rahmen dieser Auszeichnung besonders engagiert hat und teilweise uns die Projekte gleich auch vorstellen wird: Frau Silvia Looks von der Claas-Stiftung, Frau Daniela Barlag von der Sparkassen-Stiftung Osnabrück, Frau Ina Eversmann von der Bildungsstiftung für Kinder und Jugendliche im Osnabrücker Nordland und extern Frau Anna Michel vom FOKUS e.V. in Osnabrück. Und ein Dank auch an Frau Anette Schiller von der Bohnenkamp-Stiftung, die alles Organisatorische rund um diese Auszeichnung koordiniert hat.

Und schließlich ein Dank an alle Stiftungen aus dem Stiftungsnetzwerk, die am Ende je 3.000,- € zur Verfügung gestellt haben für die drei Initiativen. Also insgesamt 9.000,- €. Mit diesem Geld konnte in den letzten Monat schon gearbeitet werden. Und da noch hinzu kommen je 1.500,- € für die Stadt Osnabrück und den Landkreis Osnabrück als Ermöglichungsfonds für Projekte und Ideen rund um das Thema Kinder- und Jugendbeteiligung im Nachgang des heutigen Bildungskongresses. Das vielleicht als kleine Motivation an alle hier, die Themen von heute mit jungen Menschen weiterzuspinnen. Am Geld muss es am Ende vielleicht nicht scheitern. Werden Sie also aktiv!

Sie sehen jetzt zu jedem der drei Preisträger je einen kurzen Film zur Einstimmung. Danach folgt dann jeweils eine kurze Laudatio auf die jeweilige Initiative. Und am Ende gibt es dann noch eine kurze Gesprächsrunde, moderiert von Sabine Bertram.

Und nun wünsche ich allen viel Spaß und gute Anregungen mit unseren drei ausgezeichneten Beteiligungsprojekten.

Michael Prior